

Die wichtigsten Mac OS X Techniken

zur Wartung und Pflege Ihres Betriebssystems

www.andre-aulich.de

Hier finden Sie die wichtigsten Tipps und Tricks, die Sie regelmäßig anwenden sollten, um Ihren Mac OS X Rechner vor möglichen Problemen zu schützen.

Drucken Sie sich diese Seite am besten aus und hängen Sie sie neben Ihren Macintosh, um bei Bedarf eine Anleitung zur Fehlerbehebung greifbar zu haben.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, lesen Sie die Buchempfehlungen unter www.andre-aulich.de oder kontaktieren Sie mich.

1. Rechtestruktur von Mac OS X wiederherstellen

Die meisten Probleme im Betrieb von Mac OS X entstehen durch eine defekte Berechtigungsstruktur der Betriebssystemdateien. Daher sollte man die Ursprungsstruktur zumindest alle ein bis zwei Wochen vorbeugend wiederherstellen:

Starten Sie den Rechner dazu von einem **ANDEREN (!) Computer oder Medium**, das exakt die gleiche Versionsnummer des Betriebssystems installiert hat. Falls Sie erst ein solches Image anlegen müssen, sollten Sie dazu den Cabon Copy Cloner verwenden, den Sie unter www.bombich.com finden. Sobald Sie das andere Betriebssystem gestartet haben, öffnen Sie das Festplattendienstprogramm im Ordner Programme->Dienstprogramme, wählen die Festplatte aus, die Sie reparieren wollen, und klicken im Bereich "Erste Hilfe" auf "Rechte reparieren". Falls Sie diese Funktion noch nie ausgeführt haben, kann der Vorgang mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

2. Maßnahmen beim Booten

Viele Probleme lassen sich während des Startvorganges beheben:

a. Parameter-RAM löschen

Der Parameter-RAM sollte regelmäßig gelöscht werden, um Ihren Rechner stets bei Laune zu halten. Mindestens einmal pro Woche sollten Sie dieses kleine Ritual durchführen, Ihr Rechner wird es Ihnen danken. Nach Erklängen des Starttones gleichzeitig die Tasten Apfel, Alt, P und R gedrückt halten, bis der Startton ein viertes Mal erklingt. Danach können Sie die Tasten loslassen, woraufhin Ihr Mac wie gewohnt (oder besser) startet.

b. Festplattenreparatur

Wenn der Rechner nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, wird beim Starten automatisch die Festplattenstruktur repariert. Wenn Sie die HD manuell reparieren müssen, gehen Sie wie folgt vor:

Halten Sie beim Starten die Tasten Apfel und S (für Single User Modus) gedrückt. Sie erhalten einen schwarzen Bildschirm mit weißer Schrift. Geben Sie nun fsck ein (falls Sie Journaling aktiviert haben, müssen Sie fsck -f eingeben) und drücken Sie die Return-Taste. Wenn Ihr Mac meldet, dass die Festplatte repariert wurde, wiederholen Sie den Vorgang. Anschließend geben Sie reboot oder exit ein, woraufhin der Bootvorgang neu beginnt, bzw. fortgesetzt wird. Alternativ können Sie beim Starten auch die Shift-Taste drücken. Der Rechner verhält sich dann, als wenn er normal starten würde, jedoch wird im Hintergrund die Festplatte repariert (wodurch der Startvorgang erheblich länger als normal dauert). Außerdem werden nur die wichtigsten Treiber mitgeladen, so dass unter anderem auch kein Netzwerk zur Verfügung steht.

c. Open Firmware zurücksetzen

Wenn Sie bereits alles probiert haben und sich Ihr Mac immer noch merkwürdig verhält, kann es oft nützlich sein, die Open Firmware zurückzusetzen. Dies geht wie folgt:

Halten Sie beim Booten die Tasten Apfel, Alt, O und F gedrückt, bis Sie ein Fenster mit schwarzer Schrift und weißem Hintergrund sehen. Geben Sie dort die folgenden Befehle ein:

```
reset-nvram
set-defaults
reset-all
```

Beachten Sie dabei, dass in diesem Modus das amerikanische Tastatur-Layout verwendet wird, was dazu führt, dass das Zeichen "-" auf der "ß"-Taste zu finden ist.

Nach Eingabe dieser Befehle startet der Rechner neu.

3. Regelmäßige, wiederkehrende Unix-Aufräumarbeiten

Ihr Mac OS X Rechner -egal ob Client oder Server- basiert auf Unix. Dementsprechend versucht er, nachts zwischen zwei und fünf Uhr einige routinemäßige Aufräumarbeiten durchzuführen. Dazu gehören Dinge wie die Aktualisierung der locate-Datenbanken oder auch die Sicherung der NetInfo-Datenbank, die letztlich das Herz Ihres Systems ausmacht.

Wenn Ihr Rechner nachts aber nicht eingeschaltet ist, werden diese Aufgaben nicht durchgeführt, was auf Dauer ein Nachteil ist. Um diese Aufgaben nachträglich durchzuführen, haben Sie zwei einfache Möglichkeiten.

Entweder installieren Sie das kostenlose Programm Cocktail (siehe www.versiontracker.com), das nichts anderes macht, als eine grafische Oberfläche für Unix-Programmzeilen bereitzustellen, die Sie alternativ auch direkt eingeben können. Oder Sie öffnen das Terminal (->Programme->Dienstprogramme->Terminal) und geben dort den folgenden Befehl ein:

```
sudo periodic daily weekly monthly
```

Daraufhin müssen Sie ein Administratorpasswort eingeben und warten.

4. Cache-Dateien löschen

Viele Probleme lassen sich lösen, indem Sie die Cache-Dateien Ihres Systems löschen.

Verwenden Sie dazu am besten wieder Cocktail, das neben den System- auch die User-Cache-Dateien löschen kann. Ein typischer Anwendungsfall ist, wenn Sie Ihre Netzwerkeinstellungen nicht mehr ändern können oder einzelne Kontrollfelder in den Systemerweiterungen trotz Authentifizierung nicht aufrufbar sind.

5. Classic-Schreibtischdatei neu anlegen

Falls Sie noch mit Classic-Programmen arbeiten sollten, müssen Sie wie bereits unter Mac OS 9 von Zeit zu Zeit die Schreibtischdatei neu anlegen. Öffnen Sie dazu unter Mac OS X die Systemereinstellungen, wählen Sie Classic und klicken unter dem Reiter "Erweitert" auf den Knopf "Schreibtisch neu anlegen". Fertig.

6. Bei Problemen mit einzelnen Programmen

Wenn Sie all die hier genannten Arbeiten durchgeführt haben und sich ein Programm immer noch seltsam verhält, sollten Sie zuerst die Programmvoreinstellungsdateien in Ihrem Benutzerverzeichnis (~/.Library) löschen. Dies gilt allerdings nur, wenn ein anderer Benutzer-Account an Ihrem Rechner die Probleme nicht hat. Hilft dies auch nicht, können Sie wählen, ob Sie die globalen Voreinstellungsdateien des Programmes oder Ihres Nutzers löschen. Wenn Sie Details dazu lesen wollen, kaufen Sie das Mac OS X Missing Manual von O'Reilly, da ist alles erklärt. Wenn Sie hier nämlich weitermachen ohne genau zu wissen, was Sie tun, kann es unter Umständen passieren, dass Ihr Mac beim nächsten Start Windows 95 lädt :-).

7. Kennwort vergessen?

Es passiert immer wieder, dass der einzige Benutzer des Systems die automatische Anmeldung aktiviert hat, so dass nach einem Neustart kein Kennwort eingegeben werden muss. Nun ziehen Sie vielleicht Monate später um und wollen eine neue Netzwerkverbindung einstellen. Auf einmal kommt während der Änderung der Einstellungen die Frage nach Ihrem Passwort. Normalerweise rufen Sie mich jetzt wahrscheinlich an, aber Sie können es auch selbst lösen:

Starten Sie Ihren Rechner von der Installations-CD. Sobald das Fenster mit der Auswahl der Sprache zu sehen ist, klicken Sie im Menü unter Installer auf Passwort ändern. Dort können Sie die Kennwörter der lokal registrierten Benutzer ändern.

8. CD lässt sich nicht auswerfen

Falls sich eine CD oder DVD nicht aus dem internen Laufwerk auswerfen lässt, starten Sie den Rechner neu und halten während des Startvorganges die Maustaste gedrückt. Dann wird die geschluckte CD automatisch ausgeworfen.

Dies bietet sich insbesondere dann an, wenn Ihr Rechner nach dem Einlegen einer kopiergeschützten Audio-CD die Arbeit verweigert.